

2002

Trendsportarten zum Mitmachen

Das Wetter trieb es in den ersten Tagen der Verbraucherschau ziemlich toll. Sie fand vom 22. Februar bis 3. März statt – dieses Mal mit viel Sport und erstmals einem Geldautomaten auf dem Gelände.



2003

„Die Region dies- und jenseits der Grenze“ hieß das Motto der Schau vom 14. bis 23. März mit 20 Messezeten, 11 Themenwelten und einem 80-stündigen Rahmenprogramm.

2004

Zwischen dem 5. und 14. März sorgte die Messe mit einer Echtschneebahn für Furore. Für sie musste täglich ein Keskipper Schnee anliefern. Es gab auch eine Reisekoffer-Versteigerung.



2005

„Alles außergewöhnlich“ lautete das Motto zwischen dem 18. und 27. Februar. In der Gesundheits-Themenwelt waren Ruhe- zonen und die Wellness-Lounge die Hits.

2006

20 Jahre ‚EUREGIO Wirtschaftsschau‘ – wieder ein Jubiläum! Vom 10. bis 19. März hieß das Motto: ‚Alles, was Du brauchst‘. Viel davon gab es im authentischen Handwerksdorf.

DAS GROBE JUBILÄUM
NOCH 19 TAGE
4.-13. MÄRZ 2016
CHIO-GELÄNDE AACHEN

30
JAHRE

EUREGIO
WIRTSCHAFTSSCHAU

„NaturFreunde“ mit neuem Vorstand

Bruno Barth ist jetzt 1. Vorsitzender – Stellvertretende Vorsitzende ist Regina Becker



Der neue Vorstand der „NaturFreunde“ Merkstein mit dem Vorsitzender Bruno Barth, (2.v.re.).

Foto: Wolfgang Sevenich

Herzogenrath. „Bewährtes fortführen, einige neue Impulse setzen, das gesellschaftspolitische Profil weiter schärfen“, so lautet die Maxime des neuen Ortsgruppen-Vorsitzenden der „NaturFreunde“ (NF) Herzogenrath-Merkstein, Bruno Barth, der nach dem Bezirksvorsitz jetzt auch die Spitze der OG übernahm.

nahme mit einem Dankeschön an seinen nicht wieder kandidierenden Vorgänger Lothar Bildhauer für jahrelange engagierte Arbeit. Das galt auch für weitere vier ausgeschiedene Vorstandsmitglieder, die alle eine Anerkennung überreicht bekamen. Nach dem Grußwort des NF-Landesvorsitzenden Leo Gehlen, den obligatorischen Berichten auf einer Jahreshauptversammlung

vom Vorsitzenden, vom Kassierer und den einzelnen Fachreferenten über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und der Entlastung des „alten“ Vorstands wurde der komplette Vorstand neu gewählt.

Das ist der Vorstand

Mit Regina Becker gibt es auch eine neue stellvertretende Vorsitzende und mit Hans Aust einen neuen 1.

Kassierer. Der für zwei Jahre gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Bruno Barth, stellvertretende Vorsitzende Regina Becker, 1. Kassierer Hans Aust, 2. Kassierer Christine Klüber-Bey, 1. Schriftführer Hubert Bey, 2. Schriftführer Manfred Nievelstein, Hausreferent Jutta Däsler, Fachreferenten: Junge Familie Siglinde Pischka, Senioren Michael-

le Bildhauer, Umwelt Marika Jungblut, Sanfter Tourismus: Peter Kuhn, Krummer Rücken: Josef Dautzenberg, Musik: Wolfgang Irmisch. Beisitzer sind: Toni Ameis, Kai Baumann, Barbara Krajnik, Alfred Krottenmüller, Karin Kuhn, Alexandra Prast, Horst Brehm. Revision/Schiedsgericht: Horst Herberg, Guido Prast und Hartmut Prast.

(se)

Verbunden war die Über-

Bürger können Fragen stellen

Die nächsten Sprechstunden der Fraktionen finden morgen statt

Herzogenrath. Die nächste Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath findet am Montag, 15. Februar, statt.

Soziales und Vorsitzende des CDU Stadtverbands Herzogenrath.

Andrea Reichelt ist als Ansprechpartnerin da

Die Stadtverordnete, Städteregionstagsabgeordnete und stellvertretende Bürgermeisterin Marie-Theres Sobczyk, die den Wahlkreis 09 (Herzogenrath-Mitte, Bierstraß) betreut, steht von 18 bis 19 Uhr im Rathaus Herzogenrath, Raum 104, persönlich oder unter Tel. 02406/83-108 für Fragen und Anliegen bereit. Marie-Theres Sobczyk ist Sprecherin des Ausschusses für Arbeit und

Am Montag findet auch die nächste Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion der Stadt Herzogenrath in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr statt. Die Stadtverordnete Andrea Reichelt wird den Bürgern als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Andrea Reichelt ist Mitglied im Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur und im Wahlprüfungsausschuss. Die Bürgersprechstunde findet im Rathaus

der Stadt Herzogenrath, Rathausplatz 1, Zimmer 101 statt. Sie ist auch telefonisch unter 02406/83104 erreichbar. Die Piratenfraktion Herzogenrath lädt ebenfalls morgen zur wöchentlichen Bürgersprechstunde um 18 Uhr ins Fraktionsbüro im Rathaus der Stadt Herzogenrath, Zimmer Nr. 107a., Telefon 02406/83 124, ein. Für Fragen, Anregungen und persönliche Gespräche steht der Stadtverordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Stefan Kuklik, gerne zur Verfügung. Er ist Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, in der kleinen

Kommission Bauangelegenheiten, im Städtepartnerschaftskomitee und im Jugendhilfeausschuss der Stadt Herzogenrath. Zudem ist er als sachkundiger Bürger stellv. Mitglied im Schulausschuss der Stadtregion Aachen.

Sprechstunde der Fraktion Die Grünen

Die nächste Bürgersprechstunde der Fraktion Die Grünen findet am kommenden Montag ab 18 Uhr statt. Ansprechpartner ist der Stadtverordnete und stellvertretende Fraktions-sprecher Folker Moschel. Er ist Mitglied im Umwelt-

Planungsausschuss, sowie im Haupt- und Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss. Die Sprechstunde findet im Rathaus der Stadt Herzogenrath, in Raum 106, statt. Er ist telefonisch unter 02406/ 83111 erreichbar. Die nächste Bürgersprechstunde der FDP-Fraktion findet morgen von 18 bis 19 Uhr mit dem Sachkundigen Bürger Norbert Voß statt. Er ist Sprecher der FDP-Fraktion im Bau- und Verkehrsausschuss. Die Bürgersprechstunde findet im Rathaus, Zimmer 102, statt. Telefon: 02406/8310. (red)

Interesse, in unserem Stadtmagazin zu werben? „Treffpunkt Herzogenrath“

Erscheinungsdatum 9. März 2016
Anzeigenschluss 26. Februar 2016



Ihr Ansprechpartner
Armin Krüger
02404 / 5511-62
0163 / 5101-586
a.krueger@mail.supersonntag.de
www.supermittwoch.de

SUPER Sonntag SUPER Mittwoch

Beihilfe für Kranke

Kerkrade. Die Gemeinde Kerkrade erinnert noch einmal an die Beihilfe-Regelung für Chronischkranke und Gehandicapte. Bislang haben rund 5000 Personen eine Anfrage an die Gemeinde gerichtet, um den Zuschuss in Höhe von 125 Euro zu erhalten. Nach den Berechnungen der Gemeinde Kerkrade ist diese Zahl niedriger als erwartet. Deshalb haben die Verantwortlichen beschlossen, dass Berechtigte auch weiterhin einen Antrag auf die Beihilfe (auch noch für das abgelaufene Jahr 2015) stellen können. Ab dem 24. Februar wird im „Stadsjournaal“ und auf der Internetseite der Gemeinde Kerkrade erklärt, wie das Verfahren abläuft. Eventuelle Fragen sollten als erst mit Beginn dieser Veröffentlichung gestellt werden. (red)



Bestattungen Deussen
fair · individuell · würdevoll

Was sind Totenzettel und Kondolenzliste?

Antwort auf diese und viele weitere wichtige Fragen finden Sie auf:
www.bestattungen-deussen.de

Oder lassen Sie sich von uns beraten:
Merkstein · Tel 60 71
Broichweiden · Tel 7 21 45
Würselen · Tel 26 78